

# FFs aus dem Schlund der Hölle

**Anibrix demnächst separat erhältlich!**

Von VideoGameCrack

## Kapitel 13: Das Anibrix Essay - sponsored by Maniak

EDIT: Das Anibrix-MST habe ich als separates MSTing veröffentlicht unter dem Titel "Rika, die Gott-Sue".

Meine Damen und Herren, dies ist kein normales MSTing. Dies wurde nicht von mir verfasst, sondern von Maniak. Er weiß Bescheid, dass ich es hier hochlade und inhaltlich wurde auch nichts verändert, nur der eine oder andere Rechtschreibfehler wurde korrigiert. Da wir es in dieser MSTing-Sammlung so sehr mit Anibrix haben, dachte ich mir, dass es gut reinpasst...

Es ist schon ein wenig älter, da es Teil eines anderen Anibrix-MSTing war, das leider nicht lange durchgehalten hat und inzwischen von Maniak gelöscht wurde.

### DAS ANIBRIX – ESSAY BY MANIAK

Stellt euch vor, wir betreten den Animexx. Stellen wir uns vor, wir klicken auf einen neuen Link. Doch anstatt auf eine Fanfic werden wir plötzlich auf eine Videoseite gelinkt.

Ein Jugendlicher in schwarzer Kleidung, mit Brille und einem Gesichtsausdruck der auf eine mehr als schlechte emotionale Stimmung hinweist ist zu sehen. Zuerst sitzt er nur fluchend vor dem Computer. Zumindest so lange, bis er uns sieht. Wir könnten eigentlich meinen, dass er uns nun verprügelt, weil er alleine sein will und unsere Anwesenheit ihn zur Weißglut bringt. Doch das Gegenteil ist der Fall. Er begrüßt uns freundlich:

Hallo und herzlich willkommen bei mir zu Hause.

Ihr fragt euch sicherlich, wer ich bin.

Nun, ich bin der Angry Fanfiction Nerd. Wieso ich mich so nenne fragt ihr euch?

Nun, ganz einfach: Weil ich mich tierisch darüber aufrege, was manche Leute für beschissene Fanfictions schreiben!

Wisst ihr, ich bin beispielsweise ein großer Fan von Crossovern. Ich meine, was gibt es schöneres als seine Lieblingscharaktere aus verschiedenen Serien in einer guten Geschichten vereint zu sehen.

Überlegt doch mal, alleine die Witzsituationen die sich daraus ergeben würden, wenn jemand wie Shinichi Kudo sich mit dem Nudellsuppenfetischisten Zasa aus Lupin III zusammentun würde, um Gentlemendieb Kaito Kid und Schlitzohr Lupin zu fassen, die

sich einen Konkurrenzkampf darüber geben, wer von ihnen beiden der größere Kleptomane ist.

Selbst die Japaner haben das Potential guter Crossoverideen erkannt und darauf ausbauend hat Clamp es geschafft Tsubasa Reservoir Chronicles zu schaffen.

Kurogane: Ich finde es nicht so berauschend. Alle Leute denken doch, ich wäre schwul, nur weil der Magier mir an der Pelle hängt.

Fay: Aber Kuro-pu. Ich hab dich doch nur lieb

Yaoi fangirlies: (kreischend umfallen)

Kurogane: Hast du wieder was getrunken? (versucht den anhänglichen Fay loszuwerden)

Und was soll man sagen? Die Japaner haben es geschafft. Sowohl im Mangasektor, wo Goshō Aoyama auch mal gerne seinen ersten Erfolg Kaito Kid auf Detektiv Conan treffen lässt...

Conan: (Kid durch ein Hochhaus jagend) Ich kriege dich Kid!

Kaito Kid: (mit einem Diamanten in der Hand) Tut mir Leid Kudo. (erreicht ein Fenster und will raus springen, nicht aber bevor er noch sagt) Heute ist nicht alle Tage, ich komm wieder, keine Frage.

Wie auch im Videospielektor, wo sich Mangacharas in einer Super Smash Brothers Version von Shonen Jump den Schädel einschlagen durften...

Yami: (schlägt mit einer Duelldisk Monkey D. Ruffy auf dem Kopf, nur um kurz darauf mit der Gum-Gum-Pistole durch die Wand gejagt zu werden)

Oder ein Junge namens Sora durch Disneywelten reist, um das Multiversum vor den Herzlosen zu befreien.

Sora: Sofern ich es schaffe den Yaoi Fangirls zu entkommen.

Gut, Kingdom Hearts ist voll gepackt mit Animeklischees, Gegnern die aussehen wie aus einer Farbfabrik und der zweite Teil...

Sind wir ehrlich, er war einfacher als ein Schachspiel gegen Team Rocket.

Überblende zu Team Rocket, das vor einem Schachbrett sitzt und ziemlich bedröppelt dreinschaut.

James: Bin ich jetzt am Zug?

Jesse: Ja. Seit zwei Stunden.

Aber hier auf mexx...

Wisst ihr, Animexx ist eine wunderbare Seite. Man lernt eine Menge Leute kennen, davon auch einige sehr intelligente. Aber manchmal ist es auch wie ein kleiner, noch nicht Stubenreiner Hund. Man will ihn, man liebt ihn... und dennoch macht er einem in die Wohnung.

Denn mein Gott, auf Mexx gibt es wirklich meistens nur Scheiß!

Vor allem im Fanfictionsektor, wo ich ehrlich gesagt in Sachen Crossover nur über ein paar wenige gute MSTings und Humor-FFs gestoßen bin. Niemals habe ich bisher

etwas gesehen, wo man auch mal die Charaktere die wir kennen in ein echtes Abenteuer geschickt hat.

Oder sagen wir lieber, ich habe schon solche FFs gesehen. Aber bei Gott, sie waren schlimmer als das Essen von Akane Tendo.

Und von allen Fanfictions auf mexx, die ich bisher dazu sah, und die eher dem gleich kamen, was ich bei Verdauungsstörungen ins Klo absondere, gab es eine Fanfiction, die war sogar noch schlimmer.

Eine Fanfiction, deren Grundidee in Ordnung ist, die aber in ihrer Umsetzung schon zum scheitern verurteilt war, bevor sie richtig anfang.

Anibrix.

Sicher fragt ihr euch, was es ist.

Nun, erstmal müsst ihr wissen, dass die Fanfiction im ganzen eigentlich „Anibrix-Alles beginnt mit einem Traum“ heißt.

Ja. Einem Alptraum. Ich meine, was soll Anibrix überhaupt bedeuten?

Ani kann ich von Anime ableiten, aber Brix?

Was bedeutet Brix? Sollte da eigentlich Mix stehen wie in „Mix it baby“?

Ist es der Name des Schokoriegels „Twix“ falsch geschrieben?

Oder ist es vielleicht ein durch die neue Rechtschreibung und Jugendsprache neuentwickelter Ausdruck für „brechen“, also für „kotzen“?

Zumindest hatte diese FF mich stellenweise beinahe zum „brixen“ gebracht.

Der Titel selber ist allerdings nicht das Problem. Das Problem ist wirklich die Handlung, die in drei Kapiteln zwar verständlicherweise noch nicht weit vorankommen konnte, die aber durch einen Einblick in die Kurzbeschreibung und in die Charaktersteckbriefe schon ersichtlich ist und einen nur folgendes fragen lässt.

Überblende zu Naruto, der gerade zusieht, wie Gaara sich in ein Monster verwandelt  
Naruto: Verdammt, was zum...

Ja Naruto, das habe ich mir auch gedacht, bei diesem Text:

**Es geht um einen Traum eines Mädchens und dem Schicksal der Anime-Welten. Die Finsternis greift nach den Seelen der Welten und nur Jinia und die Gruppe Z können das verhindern und noch viele andere kommen hinzu.**

Wow, nur Jinia und die Gruppe Z können das Universum retten. Aber Moment, wer ist eigentlich Jinia?

Nun, Jinia ist der eigene erfundene Charakter der Autorin dieser Fanfiction.

Wir alle ahnen auf was das natürlich hinausläuft.

Und folgende Textzeile des ersten Kapitels bestätigt es uns auch:

**\*Moment!wenn hier die Personen abgebildet sind die aus der Geschichte stammen**

**dann müsste eigentlich auch Jinia eine rolle hierbei spielen. Aber sie ist nur ein Fantasybild meiner selbst wie ich gern sein würde. Warum mache ich mir überhaupt gedanken darum es ist doch nur ein Traum.\***

**(Auszug aus: Trüber Alltag und schicksalsträume, erstes Kapitel, zweite Seite)**

Dieser Satz wird von Rika gesprochen, einem Mädchen aus unserer Realität in dieser Fanfiction. Und dieser Satz bestätigt uns, was wir ahnten. Jinia ist eine Mary Sue. Aber sie ist nicht irgendeine Sue.

**Rika ist ein ganz gewöhnliches Mädchen das in der Welt der Realität ein recht einseitiges Leben führt. Sie träumt meist nur vor sich hin und wünscht sich ein Leben in den Anime Welten wo Abenteuer und Aktion rufen. Sie beginnt ein Buch darüber zu schreiben und hat keine Ahnung davon das dies zu dem führt das sie sich wünscht: Etwas besonderes, jemand Anderes zu sein.**

**Ihr Leben wurde durch einen Unfall verändert bei dem sie ins Koma fiel, allerdings beginnt dann ihr Leben als die Göttin Jinia und während der Zeit in den Anime-Welten hat sie keinerlei Erinnerungen darüber dass sie jemals ein Mensch gewesen ist.**

### **(Aus der Charakterbeschreibung von Jinia)**

Ehrlich gesagt, an dieser Stelle musste ich lachen. Eine Göttin? Sicher, eine Menge Sues wurden bisher schon als beinahe zu göttlich beschrieben. Insbesondere vom Aussehen her, obwohl solche Charas im echten Leben nur als treudoof gelten würden. Aber das? Eine Göttin? Ich bezweifle irgendwie, dass ein Mensch, nachdem er einen schweren Unfall hatte zu einem Gott wird.

Es mag stimmen, dass der Unfall ihr Leben veränderte. Aber auch nur, weil er es beinahe beendete.

Leider nur beinahe. Aber immerhin, wurde ihr Wunsch dadurch erfüllt, endlich in der Animewelt zu leben. Obwohl ich irgendwie auch die Vermutung mal in den Raum stellen will, dass es sich um einen Komatraum handelt, den sie nur deshalb hat, weil ihr Gehirn bei dem Unfall zermatscht wurde, wie RTL 2s Versuch eine gute Version von Naruto auszustrahlen.

Aber ich frage mich, was für Vorstellungen hat sie von der Animewelt?

Das dort alles Friede, Freude, Eierkuchen ist?

Das war vielleicht so in Biene Maja und Heidi. Aber nicht heute. Wenn eine Animefigur Abenteuer erlebt, dann meistens unter der Option, das sie ansonsten umkommt, wenn sie sich nicht ins Abenteuer stürzt. Was denkt sie sich im allgemeinen?

Das Yo Asakura Hao einfach so bekämpft und nicht, weil dieser Hitler unter den Schamanen die Menschheit in den Holocaust stürzen will?

Das Shinji Ikari Spaß daran hat Engel zu vernichten und damit die Welt wirklich rettet, anstatt den Third Impact nur in einer anderen, von alten Säcken in dunklen Konferenzräumen beschlossenen Version voran zu treiben?

Das Yugi Muto freiwillig an irgendeinem großen Turnier teilnahm und nicht, weil jemand die Seele seines Großvaters raubte oder irgendein ägyptischer Jugendlicher mit Branding ihm mit der Kettensäge die Schnittmenge erklären wollte?

Ich meine, realistisch betrachtet wären viele Animefiguren mal froh sich eine kleine Auszeit nehmen zu können und ihrem Privatleben zu frönen, anstelle den „Mangaplot“ zu durchleben. Zwar ist dieser Plot ihr Leben im philosophischen Sinne, aber...

Selbst im Leben braucht man Zeiten der Ruhe. Zeiten die sie sich wohl zwischen ihren letzten Auftritten in Kapitel 134 und Kapitel 145 nehmen, oder wo eine Figur plötzlich wieder im Plot auftaucht, wenn die Handlung einen Plottwist, eine Wendung, braucht.

Anfangs dachte ich, sie meint das aus Witz, aber dann lass ich das:

**Sie glaubte irgendwo in ihrem Herzen das es theoretisch eine andere oder mehrere andere Welten außer dieser einzigen langweiligen realen Welt gibt.**

**\*Wer weiß das schon, aber es heißt doch jeder Teil der Pfantasie ist ein Teil einer neuen Welt. Wenn das so wäre würde ich am liebsten in die AnimeWelten reisen, ich könnte für das Gute kämpfen und Abenteuer erleben. nicht so was hier nur rumsitzen und den Tag verstreichen lassen\***

**Am liebsten würde sie wircklich in eine Andere Welt gehen, dort wäre sie wenigstens ein Jemand und hätte besondere Fähigkeiten.**

### **(Auszüge aus dem ersten Kapitel)**

Oh großer Gott. Was denkt sie, was sie dann wäre?

Nur weil sie in eine andere Welt geht!

Wenn ich in ein anderes Land gehen würde, wäre ich auch was anderes. Nämlich ein verdammter, nervender Tourist, der nur toleriert wird, weil er Geld ins Land bringt.

Sie wäre wahrscheinlich immer noch ein gewöhnlicher Mensch, egal in welcher Welt sie landet. Würde sie nicht zu einem Gott transmutieren, würde sie dann wahrscheinlich in irgendeinem Anime festsitzen und dort sogar die Gefahr laufen zu sterben.

Natürlich habe ich mir auch schon mal vorgestellt, wie es ist in einem Lieblingsanime zu landen. Aber dennoch hätte ich für meinen Teil nicht gerne das vergnügen in eine Anime Welt zu gelangen, wenn ich dann Gefahr laufe, mitten in einem Schlachtfeld aus Berserk, dem von Millenium bombardierten London aus Hellsing, oder einer Gruppenvergewaltigung in Enzai landen würde.

Und was soll das mit „Für das gute kämpfen“?

Wie? Will sie den Gegner tot langweilen?

Wozu gibt es Sailor Moon, Sora, die Digiritter und all die anderen Animehelden?

Die sind nicht nur da, damit irgendwelche Yaoi Fangirlies Knabberkram haben oder ihre fiktiven Aggressionen gegen weibliche Charas ausrichten können.

Außerdem frage ich mich, was sie als das gute definiert. Das Gute, wie die X Laws es ansehen?

So gesehen haben schließlich auch manche Bösewichte Motive, die sie als „Gut“ ansehen, auch wenn sie nicht mit den allgemeinen Vorstellungen der anderen übereinstimmen.

Was wäre beispielsweise so schlecht daran, wenn Hao die Menschheit ausrottet, die den Planeten vergiftet, Kriege führt und solche Figuren erschafft?

Nun, ganz einfach...

Es würde verdammt langweilig auf diesem Planeten werden.

Und die Sache mit den Welten...

Spätestens seit Star Trek wissen wir, das es angeblich zumindest Welten gibt, in denen böse Doppelgänger von allen Menschen existieren, dass es eine Welt gibt, die auf dem rücken einer Schildkröte getragen wird usw.

Und ihr Buch...

Ich würde lieber die Hitler Tagebücher oder Kübelböcks Biographie lesen als das Buch von jemanden der zwar gleich bescheuert ist, aber eine Weltansicht hat, die dem eines

gerade geschlüpften Taubsis ähnelt.

Und das beste, sie denkt sogar mit diesem „Buch“, das ich eher Fanfiction nennen würde berühmt zu werden.

**Doch Rika sah immer wieder ein das es nie so sein würde, doch es störte sie nicht wirklich. \*Wer weis wenn ich mein Buch veröffentliche wenn auch als Manga ob ich damit nicht etwas erreiche.\***

### **(Auszug aus Kapitel eins)**

Höchstens, dass der Verlag, der das Buch druckt –vorausgesetzt der Verleger ist betrunken genug- in den Konkurs geht.

Schließlich wird man nicht mit der ersten Geschichte berühmt und reich.

**"Das Geld ist mir ehrlich gesagt schnuppe, ich möchte damit wenigsten was mitteilen und anderen damit Freude bereiten. Und zum andern möchte ich etwas schaffen das alles enthält: Fantasy, Magie, Abenteuer, Liebe, Verständnis, Legenden, Comedy, Verantwortung, Geheimnisse, Vertauen usw."**

**(Aussage Rikas über ihre FF aus dem zweiten Kapitel, erste Seite, gegenüber einem Freund)**

Noble, wenn auch Klischeehafte Ziele. Man kann auch nicht alles in einem Buch niederschreiben, außer man will etwas von über 1200 Seiten schreiben. Trotzdem... willst du nicht wirklich etwas Geld damit verdienen?

Nun ja... kommen wir lieber nun mal, wo wir Rika als ein Mädchen kennen, das offenbar ihr Leben sterbenslangweilig findet –was sollen dann erst alle anderen sagen, die ein normales Leben haben?- wieder auf diese Jinia zu sprechen. Die Frage die sich mir stellt ist ja, wie sieht sie überhaupt aus?

**ein Mädchen das wie grade mal achtzehn jahre alt wirckte. Sie trug merkwürdigerweise den gleichen roten Kampfanzug wie Son-Goku und die gleichen weisen Schuhe und Handschuhe wie Vegeta. Ihre haare waren lang und braun und reichten bis zu ihren Schulterblättern aber die Haare ihres Ponis waren gelb und gezagt,diese strenen wirckten wie Blitze. Und ihre Augen waren tief Violet und hatten einen stechenden ausdruck.**

**Aber das merkwürdigste an ihr, fanden sie,war ihr violeter Schweif.**

### **(Auszug aus Kapitel drei „Ein gott beim großen Turnier“)**

Ich habe da plötzlich so eine Art Mannweib vor meinen Augen, das aussieht wie Yami Yugi nach einer Geschlechtsumwandlung und einer falschen Hormondosierung.

Wobei das mit dem violetten Schweif...

Irgendwie fühle ich mich da an Mewtu aus Pokemon erinnert.

Aber wenn man auch liest „Anzug wie Son Goku“, Handschuhe wie Vegeta...

Wobei, diese schwulen Teile hatte er doch auch nicht mehr an, seitdem er Freezer verlassen hat. Und in Kombination mit einem roten Kampfanzug... nun, andere bekommen bei dieser Farbkombo Augenkrebs. Oder um es kurz zu sagen:

Wirkt als hätte jemand einfach Son Goku und Mewtu mit Yami Yugi in einen Mixer gesteckt. Und die Kostüme... kann sie sich keine Vergleiche einfallen lassen, die

sofort darauf schließen, von wem sie geklaut hat? Das polnische Figurenprinzip –alles geklaut-  
Ist out.

Kommen wir jetzt zurück auf ihren Steckbrief. Mal sehen, was diese Jinia noch ist.

**Andersrum hatte Sie aber auch als Mensch keine Ahnung dass Sie ein Gott ist. Als Jinia ist sie diejenige die das Universum erschaffen hat**

Oh. Mein. Gott.

Oh mein großer Gott!

DAS ist definitiv der größte Sue Bullshit, den ich je gehört habe!

Das Universum erschaffen?

Und was ist dann mit dem Urknall? Oder ist die Autorin so eine von der Sorte, die die Bibel zu wörtlich nimmt. Schuldigung, ich kenne keine Heilige Schrift, in der so was steht wie: „Und am siebten Tage erschuf das Mannweib den Animekosmos“

Aber, und das ist wirklich zum lachen, es kommt noch schlimmer.

**und reist viel durch Raum und Galaxien um den Frieden zu erhalten. Sie wurde einst von den Göttern erschaffen um das Universum zu erschaffen.**

Hier sind es zwei Punkte die mich stören.

Erstens, sie hat Frieden erhalten? Bitte? Wo und wann?

In einem multiuniversellen Kosmos, wo war sie dann aktiv?

Und vor allem, wo war sie, als so was geschah wie die Inquisition, die beiden Weltkriege, der Afghanistankrieg und bei der ganzen anderen Scheiße, die auf unserer Welt stattfand? Und das nur auf uns bezogen? Die Animewelten, wo beispielsweise Oberteufel Piccolo, Boo und Chaos aus Sailor Moon aktiv waren will ich gar nicht erst erwähnen.

Tut mir wirklich leid, aber wenn sie eine echte Friedenskämpferin ist, ist sie eindeutig die beschißenste, die es jemals gab. Da ist ja sogar Makoto Shishio als Friedensstifter geeigneter. Da nehme ich es eher ernst wenn Sephiroth aus Final Fantasy 7 sagen würde, er ist ein guter Kerl, oder Envy Edward Elric ein Friedensangebot macht.

Wenn ich ihr gegenüber stehen würde, ich würde ihr dafür in die arrogante Fresse hauen.

Ich meine, wieso wurde sie bei so was wie dem zweiten Weltkrieg nicht aktiv?

Dachte sie, es renkt sich alles wieder ein? Was für eine scheinheilige Schlampe.

Zweitens, wieso erschaffen die Götter die über ihr stehen nicht gleich von sich aus das Universum?

Wenn sie sie erschaffen konnten, muss doch die Schaffung eines Kosmoses für sie ein Klacks gewesen sein. Und ehrlich gesagt, ich würde sogar eher eine betrunkene Rosette Christopher damit beauftragen, einen Kosmos zu schaffen, als diese Heldenmischung.

**dessen gewissen erschaffen worden zu sein Quält sie sich nie und steht auch ihrem Partner Mewto Bei.**

Mewto? Ist das der genetische Bruder von Mewtu bzw. Mewtwo? Na ja... Rechtschreibung scheint auch eine Gabe zu sein, mit der die wenigsten gesegnet wurden, möchte ich sagen.

**Mit Ihm an Ihrer Seite kann sie sich verwandeln und Digitieren und auch Ihr Wissen in Sachen Technik, Magie, Zauberei, Medizin, Kämpfen, Dimensionen- und Zeitwanderungen ist fast nicht zu übertreffen.**

Außerdem kann sie noch Videorekorder programmieren, die dritte binomische Formel in dreizehn Sprachen definieren und mir gewaltig auf die Nüsse gehen! Ich meine, dass sie als Gott des Universums einiges drauf hat ist klar.

Aber muss sie gleich so übermächtig sein?

Tod aus den Scheibenweltromanen ist beispielsweise ebenfalls „unsterblich“ und als „Tod“ der Scheibenwelt verfügt er über Mittel zur höheren Macht und mehr Wissen.

Aber dennoch, selbst er hat Schwächen und ist so gesehen menschlich. Sofern das für ein zwei Meter großes Skelett möglich ist.

Er kann beispielsweise nicht direkt in das Leben eingreifen, ohne sich Ärger mit der Oberschicht einzufangen. Sie hingegen... ich kann mich zumindest nicht erinnern, je eine Literatur oder ein anderes Unterhaltungsmedium gesehen zu haben, in dem eine göttliche Reinkarnation nicht doch an gewisse Dinge gebunden und damit selbst als unsterbliches Wesen „verletzlich“ war.

Sie hingegen als Göttin des Universums müsste ja praktisch von nichts anderem als ihren Schöpfern zu vernichten sein. Ein beschissener Faktor, bedenkt man, dass sie diese Kuh bisher noch weiter existieren lassen.

**Son-Goku kann ihr nur schwer im Kampf das Wasser reichen.**

Die Sue ist also stärker als der stärkste Chara des Animeuniversums, den man auch als eine Atombombe mit Hochfrisur bezeichnen könnte.

**Sie ist zudem die Mutter von Atemu, Yugi Muto, Seto Kaiba, Mokuba Kaiba, Inu Yasha, Vegeta und Son-Goku (Hammer oder?^^).**

Und wenn man denkt es kommt nicht schlimmer, kommt natürlich so was.

Wieso? Ich meine, dass eine Sue auch mal mit einem Animechara verwandt ist, das ist nichts seltenes. Aber gleich mit mehreren, über mehrere Welten?

Gut, Göttervater Zeus hatte nach der griechischen Sage auch die eine und andere Frau begattet, aber DAS! Vor allem, wie soll das stellenweise zeitlich passen?

Vegeta war der Prinz seines Heimatplaneten, Son Goku ein einfacher Soldatensohn. Wie kann die Mutter in beiden Familien aktiv gewesen sein? Hatten die Saiyajins in ihrer Kultur vielleicht ein Familiensystem basierend auf Polygamie, wo mehrere Männer sich die selbe Frau teilten? So nach dem alten Dorffahrrad Schema, wo jeder mal drauf durfte?

Und wieso soll das Hammer sein? Ich würde so was einfach nur als beleidigend gegenüber den Charas empfinden, die offenbar ohne direkten Elternteil über einen wichtigen Zeitabschnitt ihres Lebens hinweg kommen musste. Diese Frau könnte einer der Faktoren dafür sein, dass Seto Kaiba so starke psychische Neurosen hat, dass er schon ein angekratztes Ego erleidet, wenn man ihn in einem Kinderkartenspiel besiegt.

Habe ich sie zuvor nur als arrogante Schlampe angesehen, sehe ich sie nun höchstens noch als Schlampe an, die immer wieder mal gegen göttliche Tabus bricht und die Beine für einen Sterblichen frei macht, um alle Jubeljahre einen männlichen

Animechara zur Welt zu bringen, der dann alleine gelassen wird.

Besonders bei Inuyasha finde ich es störend. Schließlich war seine Mutter im dritten Kinofilm zu sehen und...

Nun, ich trage vielleicht eine Brille, aber ich erkenne selbst ohne sie keine einzige Ähnlichkeit zwischen dieser Jinia und Inuyashas echter –und wesentlich gutaussehender- Mutter.

Die Frage ob ihre „Söhne“ damit nun eigentlich Halbgötter auch sind, stelle ich mal außen vor, da ich mich lieber einem anderen Teil widmen will. Offenbar hegt Jinia nämlich gewisse –wen überrascht es bei einer Sue?- Selbstmordgedanken.

Ihr denkt jetzt sicher, „Klasse! Wir können sie auch loswerden“ oder „Ich werde ihr liebend gerne die dafür nötigen Schlaftabletten besorgen“.

Leider hätte die Sache einen Haken.

**Sie Selbst denkt stendig darüber nach warum sie nach ihrem langen Leben nicht auch sterben könnte. Allerdings dadurch das sie das Universum erschaffen hat ist sie daran gebunden das bedeutet würde sie sterben würde auch das Unuversum sterben(Ähnlich wie ◀mit Gott und den Dragonballs).**

Toll. Ganz toll also. Sprich wir können sie auch nicht töten und uns so von ihr erlösen, weil wir gleichzeitig unsere Existenz einbüßen müssten. Das bedeutet also, derjenige der sie umbringt muss selber einer Organisation von Selbstmördern angehören, die eh nichts mehr zu verlieren haben.

**Daher besitzt sie die Fähigkeit sich selbst wieder ins Leben zurückzuholen wenn sie stirbt, allerdings muss sie dazu immer ein Ei legen in dem sich ihr eigener Körper befindet, stirbt sie wird ihre Seele automatisch in diesen Körper geleitet und ersteht wieder auf wie Phönix aus der Asche.**

Ich bin froh, dass ich gerade nicht am Essen bin. Weil mir nun der Appetit verdorben wäre.

Sie legt ein Ei? Was ist sie, ein Vogel? Wie sieht das bitte schön aus?

Geht sie dafür in die Hocke, lässt die Hosen runter und drückt ab?

(Überblende zu Naruto)

Naruto: (aus einem Gebüsch kommend) Schuldigung, ich habe eben nur einen großen abgedrückt.

Ja Naruto. Das tut Jinia auch. Und das meine ich nicht nur im Sinne der Reinkarnation. Ich meine, wieso legt sie ein Ei? Kann sie nicht irgendwie anders ihren „Klonkörper“ vorbereiten? Kann sie nicht etwas Blut nehmen und es mit irgendwas kombinieren und wenn sie stirbt, wird daraus was neues geboren?

Und dieser Vergleich mit Phönix aus der Asche. Wunderschön und poetisch. Für jeden, der es für Poesie hält.

Ich finde das einfach nur dahingeklatscht, weil es diese absolut ekelhafte Sache schöner umschreiben soll.

So wie eine Aussage wie „Anibrix ist eine interessante Fanfiction“, das Wort interessant besonders hochhebt. Es ist nämlich wirklich was interessant zu sehen wie tief das Niveau auf Animexx FF mässig gesunken ist.

**Sie selbst ist sehr freundlich und hilfsbereit**

Haben wir eigentlich was anderes erwartet? Immerhin ist sie ein Gott und Götter haben keine Fehler.

Ich hoffe, jemand hat den Sarkasmus in meiner Stimme entdeckt. Sie ist sehr freundlich und hilfsbereit?

Dann würde ich gerne wissen, wieso sie sich später dann mal so aufführt:

**Noch immer waren nur laute Explosionen zu hören bis sie schließlich einmal auftauchten und sich grade weggestossen hatten. Trunks schien dabei schon aus der Puste zu sein Chin Yuri hingegen schein sich nicht mal groß anzustrengen. Noch immer hatte sie dieses fiese Grinsen im Gesicht. "Was ist denn los? Bist du schon am Ende? Ich hätte gedacht dass du besser bist, du bist schnell aber das wird nicht reichen."**

**(Ausschnitt aus Kapitel drei)**

**"Na was ist? Bist du schon überrascht?" fragte sie hönisch.**

**"Das war ja mal nicht schlecht, aber war das schon alles? Ich hätte gerne noch etwas mehr erwartet." sagte sie.**

**"Tja wer weis das schon. Aber wenn du dich nicht bald wehrst." sie drückte die Faust noch stärker zusammen und genauso schnürte sich auch das Seil stärker zu, Trunks musste schreien vor Schmerz. "Wirst du wie eine Fliege zerquetscht werden. Aber es liegt an dir wie es enden wird." meinte sie mit einem ernsten Blick. Die Anderen hatten derweil Sorgen ob Trunks aus dieser Klemme wieder rauskommen würde. "Das ist doch nicht wahr. Die hat ihn voll gelinkt." meckerte Oob.**

**(Ausschnitte aus Kapitel drei)**

Ja Oob, sie hat uns alle gelinkt. Gelinkt damit, dass sie das als gute Fanfic ausgibt. Ehrlich gesagt ich muss auch mehr als meckern. Vor allem bei dem Stil. Ist die Autorin nicht in der Lage auch mal Absätze zu schreiben oder eine neue Zeile anzufangen, wenn ein neuer Charakter redet?

Andererseits, sie hat auch vergessen, dass Jinia auch ihre Kinder im Stich lässt, für jemanden der das „gute“ mit einer Einstellung wie sie Kinder haben definiert, ziemlich träge ist und das es eigentlich jetzt schon keinen Spaß macht über sie zu lesen. Sie ist vielleicht stark und supertoll. Aber ihr Charakter, ihre Persönlichkeit selber ist wie die Bildzeitung:

Bunt und flach!

Es macht einfach keinen Spaß, über so was zu lesen, wenn es sich nicht entwickelt.

**ist aber in Sachen Versprechungen sehr streng, Ihre Einstellung dazu ist: "Ein Versprechen zu brechen wäre ein Veratt mir selbst gegenüber.**

**(Letzte Zeilen des Steckbriefes)**

Und eine Sue zu schreiben die so drauf ist, ist gegen die Regeln des guten

Geschmacks.

Mal ehrlich. Ich würde mich erschießen, wenn ich so was erschaffe.

Ich würde lieber in einer Shonen Ai mit Namen erwähnt werden als das. Ich würde lieber auf die Bonenkai verzichten, als DAS!

**"(Wie findet ihr meine Figur, ist doch ne coole Mischung oder?, sagt mir bitte was dazu wenn ihr wollt^^)"**

Ich habe genug zu diesem Chara gesagt. Ich glaube, ich habe alles gesagt, was es zu sagen gibt und was man in dem Wort „Mist“ am besten zusammenfügen würde.

Konzentrieren wir uns lieber auf die Handlung. Mal schauen, was die Inhaltsangabe noch so sagt.

**Es beginnt als Mensch mit einem Traum und endet mit einer Mission als Gott und eine schwere Entscheidung die Jinia treffen muss.**

Ja, Jinia hat immer die schwerste Entscheidung zu treffen. Jinia ist auch die erste die hier genannt wird, obwohl die Animefiguren mehr bisher in ihrem ganzen Leben geleistet haben als sie, die in dem dritten Kapitel dann die Charas beim großen Turnier zum Kampf herausfordert bei dem sie sich in DAS verwandelt:

**Dann sprach Chin Yuri drei merkwürdige Worte "Erth Dragon Force!" und wurde nun von ihrer eigenen Aura eingehüllt und plötzlich begann diese hell zu strahlen und das Licht schien sich in eine Gestalt zu formen. Goku und die Anderen waren erstaunt und plötzlich begann auch hinter ihnen etwas zu leuchten. Als sie sich dann umdrehten strahlte Mewzukase fast genauso und schließlich wurde er zu einer leuchtenden Kugel die sofort zu der sich bildenden Gestalt flog und sich mit ihr verschmolz. Ein heller Blitz erstrahlte der sie fast alle blendete und als das Licht wieder an Intensität verlor konnte man nun deutlich sehen das diese sich bildende Gestalt bis auf das mindestens zehnfache gewachsen war und nun wirklich begann eine richtige Form zu bilden. Langsam formten sich ein langer Hals und ein langer Schweif. Dann bildeten sich große Flügel und schließlich zwei Arme und Beine die scheinbar Krallen hatten.**

**Trunks wusste nicht was das sein könnte und bekam nun mehr Angst als vorher denn diese Energie die nun ausging war fast gewaltig. Selbst die Zuschauer begannen zu zittern. Dann wurde das Licht weniger und schließlich stand ein riesiger Drache vor Trunks. Dieser hatte die gleiche grau,violette Hautfarbe wie Mewzukase und auch der Schweif war wie bei Mewzukase tief violett und zog sich bis zu seinem Bauch, auch die Flügel waren von der Innenseite violett. Selbst die Hörner die er am Hinterkopf hatte ähnelten denen von Mewzukase sehr. Und auch die Augen waren wie die Ihre und hatten diesen Ausdruck in den Augen. An seinem Maul ragten an den Seiten jeweils ein Horn heraus die aus weisem Kristall zu sein schienen und auch die Krallen an seinen Pranken und Füßen waren weiß. (Dieser Drache ist eigentlich ne Mischung zwischen Mewto und dem Weisen Drachen mit Eiskaltem Blick, ich werde dazu noch ein Bild reinsetzen also keine Bange wenn ihr euch das noch nicht vorstellen könnt^^).**

**(Ausschnitt aus Kapitel drei)**

Ehe ich weiter auf die Handlung eingehe, lasst mich nur kurz sagen, dass ich es mir durchaus vorstellen kann. Schlussendlich ist es nur eines der beliebtesten Monster von Yu-Gi-Oh umgefärbt in einer Farbkombi, die in meinen Augen schwuler ist als Mr. 2.

Na ja, wie auch immer. Wo war ich stehen geblieben? Ach ja!

Miss „Ich bin euer Schöpfer in Ewigkeit, amen“ greift Trunks an, macht ihn fertig und sagt dann im vierten Kapitel, dass das alles nur ein Test war.

Ups, habe ich jetzt zu viel gespoilert? Ach was soll`s. Das ändert eh nichts daran. Spannung kann bei einer solchen Figur nicht aufkommen.

Jinia ist der Trottel, der sich wie es für solche Leute typisch ist, immer als erstes nennt.

Ihr entschuldigt mich, ich bin mal auf der Toilette, mich richtig auskotzen.

5 Minuten später.

So, da bin ich wieder. Da ich nun langsam genug von davon habe, bringen wir die Zusammenfassung mit diesem Satz hinter uns.

**Ich versuche bei nichts zu kurz zu kommen und mich an die Originale zu halten, so gut wie`s geht versteht sich^^`.**

Oh bitte Süße. Sind wir doch ehrlich. Wenn du dich an die Originale halten wolltest, hättest du dir nicht das mit Jinia und der gleichzeitigen Mutter von Vegeta und Son Goku ausgedacht.

**Wie ich das alles unter einen Hut kriegen will müsst ihr schon selbst herausfinden, ich selbst weis nur es wird noch etwas kompliziert und mystisch.**

Irgendwie überzeugt dieser Satz mich nicht gerade. Ehrlich gesagt, es ist beinahe so, als würde die Autorin dieser Fanfiction von mir gewisse Dinge fordern, damit ich ihre Fanfiction interessant finden würde.

Was für eine Arroganz. Als Leser einer Fanfiction bin ICH es, der die Anforderungen stellt.

Was glaubt sie, dass sie kann? Dem Leser vorschreiben, ob er es lesen soll oder nicht? Der Leser liest eine Fanfiction weil er unterhalten werden will und wenn er beispielsweise etwas nicht versteht oder einen logischen Fehler von der Größe des Ozonlochs feststellt, hat er auch das recht fragen zu stellen, die der Autor stellenweise beantworten soll.

Er muss ja nicht den Plot verraten, aber ein zwei Details.

Obwohl, die Details können wir stellenweise aus den Charakterbeschreibungen der weiteren Charas herauslesen.

Ich denke das beste ist es, wenn wir mit dem anfangen, der normalerweise in einer Geschichte den Stein für den Helden oft ins Rollen bringt. Die graue Eminenz, die geheime Zutat eines Plots: Den Schurken.

Hoffen wir nur, er ist besser als Jinia.

**Mammon ist der Bösewicht um den es eigentlich geht. Er wurde vor Jahrtausenden von dem Heiligen Drachen Shauhugoon und Jinia und Göttern am**

**rande des Universums versiegelt. Schon damals hatte er versucht das Universum und die ganzen anderen Welten in die Dunkelheit zu stürzen. Dank seiner gerraten die welten aus dem Gleichgewicht und schickt seine diener um der gruppe Z an ihren vorhaben ihn zu vernichten zu vereiteln. Dabei benutz er nicht nur die Dämonen (Die in übrigen aussehen wie aus Jaen die Kamekaze Diebin) sondern macht sich auch die Herzlosen, die eigentlich aus kingdom Heahrts stammen, zu nutze. Shauhugonn und mewcabi sind dabei die einzigen die ihm wirklich gefährlich sein können denn wie alle wesen der Schatten fürchtet er das Licht. (Leider habe ich noch kein bild vom ihm auf lager, sorry ^^`)**  
**(Charakterbeschreibung von Mammon)**

Na, das lässt jetzt nicht wirklich gerade hoffen, das wenigstens der Schurke Stil hat. Ich meine, das lässt den Schluß zu, dass es einfach der typische „ich stürze die Welt in die Dunkelheit“ Schurke auf dem Rachetrip ist, der wahrscheinlich nicht mal gute Motive dafür hatte das erste mal das Universum zu vernichten. Gott...  
Hallo Mammon, schön dich zu begrüßen. Schade dass du nicht 20 Jahre früher gekommen bist, dann würdest du noch stilmässig passen. Heutzutage muss ein Schurke nämlich echte Motive, eine mehr als angeknackste Psyche und eine das Leben verachtende Einstellung haben, wenn er als etwas durchgehen will.  
Wie Beispielsweise Xehanort...

Xehanort aus Kingdom Hearts: Die Dunkelheit ist in allen Herzen. Sie wächst, sie verzehrt und am Ende kehrt alles in ihr zurück. Die Dunkelheit ist des Herzens wahrer Kern und alles Leben soll in ihr verlöschen.

Sephiroth...

Sephiroth: Ich werde diesen Planeten auslöschen und dafür Rache nehmen, was ihr meinem Volk angetan habt.

... oder selbst Team Rocket

Jesse: Wir wollen über die Erde regieren...  
James: Und unseren eigenen Staat kreieren.  
Jesse: Liebe und Wahrheit verurteilen wir.  
James: Mehr und mehr Macht, das wollen wir.

Und wenn sogar Team Rocket bessere Motive hat, dann will das wirklich was heißen. Und wieso wurde er nur versiegelt? Wieso nicht gleich umgebracht, wenn er so gefährlich ist? Oder kann er sich reinkarnieren? Hoffentlich dann nicht so ekelhaft wie Jinia.

Und diese FF wird kompliziert und mystisch? Wie? Ich sehe keinen einzigen Hinweis bisher darauf, der auf Magie, Okkultismus oder irgendwas hinweist, dass ich damit verbinden würde.

Außer Mammon, der nach einem der sieben Teufelsfürsten der Hölle aus der christlichen Theologie benannt ist. Allerdings glaube ich eher, dass das ein Unfall war. Ich sehe ihn nicht mal als echten Bösewicht an. Immerhin scheint er so schlecht durchorganisiert zu sein, dass er sich nur Herzlose und Dämonen aus Jeanne die

Kamikaze Diebin leisten kann. Und wenn er die gegen die Gruppe Z aus Dragon Ball einsetzen will, könnte er auch gleich mit Sylvesterraketen versuchen den Todesstern zu sprengen.

Schließlich besteht die Gruppe Z aus Figuren, die alle als biologische Vernichtungswaffe durchgehen, während die Herzlosen sich von einem Schwert in die Flucht schlagen lassen, dass die Form eines überdimensionalen Schlüssels hat, wie ihn wohl Mechas für ihre Spinde benutzen.

Megatron: Wo habe ich nur meinen Wohnungsschlüssel gelassen?

Aber jetzt mal von diesen beiden großen Feinden ablassend, wer macht eigentlich alles in der Serie mit?

### **Dedektiv Conen/Shinichi Kudo**

He, also das finde ich ist schon besser. Shinichi Kudo, auch bekannt als... Moment? Dedektiv Conen? Hat es eine erneute Rechtschreibreform gegeben und das Wort Detektiv wurde verändert?

**Alter: Eigentlich 17**

**Serie: Dedektiv Conen**

**Erster Auftritt: ca. in Kapitel 6**

**Conen hat hier leider nur eine nebensächliche Rolle.**

Wen wundert es? Schließlich soll der eigene Charakter im Vordergrund stehen.

**Er kam durch einen Zufall von einen von Agasas Erfindungen in die Zeitzone von Dragonball.**

Wow, wirklich genial diese Erklärung. Agasa, das Hausgenie und der Q des kleinen Meisterdetektivs hat also zwischen der Entwicklung des solarzellenbetriebenen Skateboards und der Narkosepfeile einen voll funktionstüchtigen Dimensionstransporter zusammengebastelt. Wie hat er das geschafft? Hat er Tim Taylor beauftragt seinen Kühlschrank zu reparieren und der hat ihm „mehr Power“ verschafft?

Seien wir doch mal realistisch. Agasa ist kein Idiot. Immerhin hat er einen Laborkittel an. Aber er ist auch nicht so genial, dass er einen Weg findet einen kleinen Jungen ohne gesundheitliche Folgen in ein anderes Universum zu schleudern.

Und was ist überhaupt Conans Rolle in dieser FF?

Soll er die wahrscheinlich ermordete Logik finden und aufdecken, wer dafür Schuld trägt?

**Was er allerdings für eine Rolle spielt erzähle ich noch nicht ich Sag nur Witz und Coole Sprüche^^**

Coole Sprüche, bei Conan? Na ja... überhaupt, irgendwie scheint die liebe Autorin einen Hang dazu zu haben, bis auf eine Gruppe von Figuren auf die ich noch eingehe, alle anderen nur zum Zweck der Belustigung einzubauen.

## **Der Rest von Yu-Gi-Oh und Co**

**Natürlich dürfen auch Joey, Tristan und Tea nicht fehlen.**

**Zwar sorgen sie auch nur für Lacher aber das ist auch gut so.**

**Man kann nur sagen Schadenfreude pur, erst recht wenn sich verschiedene Charaktere anfangen zu kloppen zb.:Joey und Inu Yasha beim Streit ums Essen.**

**(Beschreibung zu den Yugioh Charas)**

## **Die Anderen Z Mitglieder**

**wenn die Geschichte schon in Dragonball spielt dann dürfen auch die anderen Charaktere wie Chichi, Bulma,Piccolo,Krillin und viele andere nicht fehlen.**

**Zwar sorgen Krillin und Piccolo nur für ein paar Lacher und Bulma und Chichi für Stress pur aber lachen ist immer gut.**

**(Beschreibung zu den Dragon Ball Charas, die noch vorkommen)**

## **Rest von Inu Yasha und co.**

**Auch Miroko, Sango, Shippo, Sesshomaru und natürlich Kagome haben ihre Rollen.**

**Zwar stehen manche nur im Hintergrund aber sind für den ein oder anderen Lacher gut.**

**(Beschreibung von Inuyashas Freunden)**

## **Ruffys Piratenbande**

**Ja! auch die One Piece Truppe ist mit von der Party, ich warne schon mal vor den großen Lachern, auch wenn sie erst später dazukommen wird das garantiert eure Lachermuskeln anspannen.man stelle sich vor wenn sich Ruffy,Inu und Goku ums Essen streiten (Typisch Fresssäcke^^).**

**(Beschreibung der One Piece Crew)**

Nein, wir werden eher weinen. Weinen darüber, wie du diese Serien alle verschandeln wirst.

Mädchen, du hast bisher nur wenig geschrieben und ich denke in einem gut durchdachten Crossover hätte das alles Potential. Aber wie zur Hölle willst du die Serien zusammen bringen? Und wie soll das passen dann alles? Ich meine, Inu Yasha trifft auf Yu-Gi-Oh, Dragon Ball auf One Piece.... Ja, daraus können komische Situationen entstehen, aber doch wohl mehr, als nur dass sie sich um das Essen streiten, was wahrscheinlich wie folgt aussehen würde:

Inu Yasha: (greift nach dem letzten Stück Fleisch)

Ruffy: (greift auch danach)

Inu Yasha: He, ich war zuerst da. (knurrt)

Kagome: Inuyasha, sei brav.

Inu Yasha: Nur wenn ich das Stück kriege. (fester danach zieht)

Ruffy: Vergiss es. (Inuyasha eine Kopfnuss verpasst)

Inu Yasha: (mit Sankotessou zurückschlägt und dabei die Tischplatte zerteilt)

Alle: (ihre Portion hochheben, ehe der Tisch zusammenbricht)

Inu Yasha und Ruffy: (sich inzwischen verprügeln)

Son Goku: (nach dem Fleischstück greift) Kann mir jemand das Teriacki reichen?

Nicht in diesem Witz jetzt aufgeführt wurde mal, was wahrscheinlich auch noch beim Essen passieren würde:

Sanji bekommt vor lauter Stress einen Infarkt, weil er nicht nur für Ruffy und die Crew, sondern jetzt auch für die Fresssäcke von Saiyajins kochen kann. Würde Joey sich mit Inuyasha streiten... nun, ich würde gerne sehen wie Joey versucht sich mit einer Duelldisk zu verteidigen, während Inuyasha ihm solange Kopfnüsse verpasst, bis er schließlich durch ein Osuwari von Kagome auf den Boden gedonnert wird.

Aber irgendwie glaube ich nicht, dass an solchen Humor jetzt schon mal gedacht wurde. Außerdem, ich denke in dieser FF geht es um eine dunkle Bedrohung, die kurz davor ist alles Leben im Universum zu vernichten? Wie ist da noch groß Platz für Humor?

Als Fan von Terry Pratchett weiß ich, dass man auch in ernste Geschichten immer noch eine gesunde Portion Humor einbauen kann. Aber ich glaube nicht, dass dies bei so vielen Charas auf einmal möglich ist, es sei denn, es wird entsprechend mehr eingeteilt.

Und einiges an Humor... sagen wir so, ich wüsste nicht, was neues wohl vorkommen würde außer das Zeug, was wir schon vom Manga her kennen. Sprich das Nami mal einen der Fresssäcke anschnauzt, Miroku wohl versucht Nami anzugraben, da Jinia keine Alternative ist und Zorro mal versuchen würde Inu Yasha zu bekämpfen, aber im schlimmsten Fall von Bakuraya mehrere Kilometer durch die Gegend geschleudert wird.

... Okay, das wären lustige Ideen.

Aber leider können wir wohl davon ausgehen, dass diese Ideen nie wirklich zur Geltung kommen werden. Zumindest gehe ich davon aus, dass wenn ein Autor andere Charaktere nur als Rand- und Running-Gags bezeichnet, sie leider nicht viel beitragen werden. Was wirklich schade ist, da nicht nur die Hauptfiguren schließlich für gute Szenen verantwortlich sind. Wir erinnern uns nur an die Kämpfe von Narutos Freunden gegen Akatsuki.

Shikamaru: (ist zu sehen, wie er Hidan in seine Einzelteile zersprengt) Rest in Pieces.

Aber was ist eigentlich mit den anderen Charakteren? Bisher wurden ja nur die Nebencharas vorgestellt. Was für eine Rolle haben beispielsweise Yugi, Seto und Mokuba, als die drei Ergebnisse von göttlichen One Night Stands.

Nun, sagen wir es so...

Man muss nicht Ishizu oder Saiou sein, um das schlimmste vorherzusehen.

## **Yami Yugi/Yugi Muto**

**Alter: über 5000J/ ca.18jahre**

**Rasse: Mensch**

**Serie: Yu-Gi-Oh**

**Jeder der Yo-Gi-Oh kennt weis auch worum es geht.**

Ja, ich weiß worum es darin geht. Einem kleinen wenn auch recht knuffigen Jugendlichen, der von dem Geist eines schon stuhften Pharaos besessen wird, seltene Artefakte finden und gegen deren Besitzer kämpfen muss, in einer Welt, wo man sämtliche seiner Probleme und Banalitäten mit einem Kartenspiel löst. Versteht mich nicht falsch, ich mag Yu-Gi-Oh durchaus.

Ich mag die Charas und ich spiele auch das Spiel. Aber leider ist der Anime wirklich nur 08/15 Shonen Durchschnitt, mit überdramatisierter Handlung, wie man sie nicht mal im Talk TV sehen würde, bei der viel Figurenpotential leider verschwendet wird.

Hm... ich glaube, damit habe ich die Serie mehr als nur gut zusammengefasst.

**Schon lange ist klar wie Ähnlich sich Yami und Yugi sehen und das ist auch kein zufall den auch sie sind verwandte(Brüder)zumindest in dieser FF.**

Und glaubt man dem Bild von Jinia, sehen sie auch wirklich ganz der Mutter ähnlich. Ihre anderen Söhne können froh sein, dass sie mehr von ihren Vätern geerbt haben als diese zwei armen Schweine.

**Aber auch nur weil das Universum und gruppe z ihre hlfe brauchen wird Atemu nochmal aus der Geisterwelt geholt.**

Und wie, wenn ich fragen darf? Der ist doch über den Jordan, bzw. den Nil gegangen. Wollen sie dafür die Dragon Balls einsetzen?

**Die Tatsache das er brüder aus anderen Dämonsionen hat lässt Atemus Herz erfreuen da er in seiner Zeit immer ein Einzelkind War.(Sehr zum leiden des Herrn Seto^^).**

Als jemand, der selber einen Bruder hat muss ich sagen, es hängt davon ab. Zumindest wäre ich nicht gerade sehr glücklich damit Kaiba oder Vegeta als Brüder zu haben. Na ja... aber genug Sprüche von Kaiba. Der und sein Bruder haben schließlich auch die Arschkarte gezogen.

## **Seto Kaiba/Mokuba Kaiba**

**Alter: Ca.18 und 16Jahre**

**Rasse: Mensch**

**Serie: Yu-Gi-Oh**

**Seto und Mokuba sind Brüder und leiten die Kaiba Corp..**

**In dieser Ff ist Seto sehr erstaunt darüber das er angeblich mit Yugi und den anderen aus den anderen Dämsionen verwandt sein soll und streitet wie immer**

**ab an sowas wie magie zu glauben. Es steht sich aber hereraus das sich in der Vergangenheit zwischen yugi,Seto,Mokuba und Jinia ein trauriges drama abgespielt hat, sehr zum leiden von Jinia.**

SEHR ZU JINIAS LEIDEN?!

Was sollen dann erst Seto und Mokuba sagen du Blödblunze!

Ich glaube zumindest nicht, dass sie so sehr darauf erpicht waren, von ihrer Restfamilie ausgenommen im Waisenhaus zu landen und sich ihre Kindheit ruinieren zu lassen, was bei Seto schließlich dazu führte, dass er zu einem emotionalen Eisklotz mit stechendem Blick und einem Ego so groß wie der Grand Canyon wurde.

Denkt diese Autorin überhaupt richtig nach?

Ich meine, aufbauend auf so was, was erwartet sie, wie die Figuren noch später reagieren werden? Dass sie ihr Verzeihend um den Hals fallen?

Ich meine, sie lässt ihre Kinder –ich verwende diesen Ausdruck nur, weil er leider in dieser Fanfic gilt- im Stich und ist dann als Schöpferin des Universums nicht mal in der Lage irgendwie dafür zu sorgen, dass diese es dann unter anderen Umständen gut haben. Ich meine, was soll das? Wenn Jinia eine so hilfsbereite und gute Person ist, wie kann sie dann in der Lage sein, so was grausames zu tun? Sofern es etwas wie einen Gott gibt versteh ich, warum er Menschen leiden lässt. Schließlich müssen wir verstehen, was Leid ist. Aber dann lässt er seine Schöpfung auch in ruhe und lässt sie machen und eigenen Erfahrungen sammeln oder sorgt dafür, dass sein einziger Sohn als größter Stu überhaupt in die Geschichte eingeht, durch die Propaganda einer menschenfeindlichen Organisation. Aber das hier... lasst mich einfach sagen, ich habe selber auch genug Erfahrung mit dem Thema „einsame Kindheit“ über andere Leute, dass ich weiß, dass es einen für das ganze Leben beeinflusst, wenn man plötzlich ohne Eltern da steht. Aber das scheint der Autorin nicht klar zu sein, so dass sie ihren Chara so was durchgehen lässt und versucht aus persönlichen Tragödien von beliebten Mangafiguren selber etwas auszubauen, was sie als tragischen Hintergrund für ihre Sue verwendet.

Lasst mich nur eines sagen zu einem solchen Verhalten:

Ich finde, sie hat damit die Würde jeder fiktiven und echten Person verletzt, die durch so was durch muss und ich hoffe, dass sie sich dafür mehr als nur schämt.

Gott...

Da wir Inuyasha und den Bezug zu ihr schon erwähnten, wechseln wir gleich zu den Saiyajins.

**Son-Goku ist neben Vegeta der letzte reinblutige Sayajin und neben Jinia der stärkste Kämpfer im Universum**

Okay, das war es. War zwar nicht der ganze Steckbrief, aber wenn ich gleich wieder neben Jinia lese will ich nicht wissen, wie der Rest aussieht.

**Trunks ist der Sohn von Bulma und Vegeta. In der Serie von Dragonball Z bewusste er schon im Kindesalter das er ein wahrer Kämpfer ist und ist in dem Punkt sehr geschickt.Er ist sehr selbstbewusst und Kämpft aus vollem herzen für seine Freunde und seine Familie.**

**(Steckbrief von Trunks)**

Nun, zumindest kann ich sagen, dass das hier zutrifft. Lassen wir den Rest der

Charakterbeschreibung aus und gehen mal zu Vegeta.

**Vegeta ist ein stolzer Sayajin Prinz und sehr stolz. Er lebt für den Kampf wie kein Anderer und auch für seine Familie. Als vegeta beim Grossen Turnier erfährt dass er und Son-Goku brüder sind verachtet er Jinia des Grundes das sie sich all die Jahre nicht gezeigt**

Sämtliche Rechtschreibfehler mal auslassen, lässt mich einfach sagen, dass ich das immer noch die schönste Charakterbeschreibung finde. Schließlich reagiert Vegeta genau so auf Jinia, wie man es sich in einer solchen Situation vorstellen würde.

**"Ich kann absolut nicht verstehen weshalb du uns das erzählst. Du könntest auch genau so gut jamand anderes sein und uns nur belogen haben und selbst wenn es stimmen sollte, wo warst du all die Jahre als ich dich hätte brauchen können? Du hättest verhindern können dass ich einsam gelitten habe und Frezzer unseren Planeten zerstört hat und auch gegen die Cyborgs, Cell und Boo hätten wir deine Hilfe gebrauchen können aber wo warst du?!!!!.**

**Wir haben alle öfters dem Tod ins Auge geblickt und waren der Verzweiflung nahe du als Gott hättest uns beistehen können aber nein das hast du nicht!!! Und nun stehst du hier erzählst uns von einem Dämon und bittest uns um Hilfe?!!**

**Ich glaube dir kein einziges Wort mehr und gegen diesen Dämon kannst du alleine kämpfen ich mach da nicht mit, für deine Untätigkeit in der Vergangenheit werde ich bestimmt nicht grade stehen!!!!" brüllte Vegeta sie an.**

**(Aussage Vegetas in Kapitel 4 zu Jinia)**

Zwar hätte ich ihr persönlich noch den Kopf abgerissen –den Faktor missachtend, dass ich dabei das Universum ausgelöscht hätte- aber sonst... im Grunde nahm ich schon an, dass ausgehend von dem Anfang der Charakterbeschreibung Vegeta wenigstens nicht zu OOC wird.

Tja... aber wie auch schon die Naruto Fans die glaubten, dass der Boss der Akatsuki der vierte Hokage ist, habe ich mich geirrt, als ich diesen Satz las.

**zudem entdeckt Vegeta unfreiwillig seine Liebe für Son-Goku die er Stehts unterdrückt da er Weis das diese nicht sein darf und seine Gefühle nicht echt sind**

Vegeta... schwul? Wisst ihr, ich bin selber gewisser Massen Shonen Ai Fan.

Ich habe nichts gegen Shonen Ai Serien und sofern jemand ein Pairing auch etwas logisch begründen kann, finde ich es auch in solchen Serien fanfictionmässig okay, wo es normalerweise nicht der Fall ist.

Aber... Vegeta?

Vegeta ist doch wohl mit Abstand einer der Charas im Mangauniversum, von denen wir getrost sagen können, dass er nicht schwul ist. Schließlich ist er glücklich mit Bulma verheiratet, hat zwei Kinder und ist –ausgehend davon, dass Bra immerhin noch lange nach Trunks gezeugt wurde- auch im höheren Alter noch aktiv.

Wieso sollte er also schwul sein? Und dann ausgerechnet auch noch seine Liebe für seinen größten Rivalen empfinden? Ich meine, wenn sie schwul „wären“, ich hätte nichts dagegen. Aber ich hoffe ernsthaft, dass die Autorin keine Lemons mit beiden schreibt.

(eine begründete Furcht, da selbst Hirnamputierte Pornos schreiben)

Ich meine... nichts gegen Yaoi. Wenn die beiden Bishis gut aussehen ist es auch recht gut zu lesen. Aber Vegeta und Son Goku?

Es sind nette Kerle, aber... kein normales Fangirl liest gerne, wie zwei muskulöse Arnold Schwarzenegger-Bodybuilder-Doubles die weit über die 40 sind gegenseitig die Rakete ins Schokoladenland abfeuern. Ich kenne das Yaoi-Genre nicht sehr gut, aber... Son Goku und Vegeta entsprechen nicht gerade dem, was ich als das Durchschnittsbild für einen Bishi bezeichnen würde.

Damit hätten wir nun die Helden festgelegt, die aber neben der Hauptheldin natürlich nicht wirklich mithalten können. Um trotzdem gegen Mammon eine Chance zu haben, brauchen sie also –so zumindest Jinia- das:

**Und deshalb bin ich ja auch eigentlich hier um euch zu den Kämpfern auszubilden die ihr eigentlich seid, denn ihr seid die drei anderen ElementarKrieger, und nur zusammen haben wir die Kraft Mammon zu besiegen."**

**(Ausschnitt aus Kapitel vier)**

Gut. Aber was bedeutet es, dass sie zu Elementarkriegern ernannt werden? Nur, dass die zwei Saiyajins und der Halbsaiyajin Digivices...

**D-Powers. Das sind die kleinen Teilchen die ihr gerade in den Händen haltet."**  
**erklärte Mewto etwas genervt.**

**(Auszug aus Kapitel vier)**

Schuldigung, ich meine D-Powers erhalten. Meine Güte. Mewtu ist von einem in sich zurückgezogenen, andere Lebewesen meidend und nach dem Sinn des Lebens suchenden Pokemon zu einer arroganten, leicht aggressiven Nervensäge geworden. Die Partnerschaft mit Jinia scheint dir echt nicht gut zu tun.

Wie auch immer.

Also sie erhalten D-Powers. Müsste sie das nicht eigentlich dann zu Digirittern machen?

Heißt das dann nicht auch, dass sie Digimon erhalten werden?

Ja, das werden sie. Allerdings ist die Definition eines Digimons um einiges geändert worden, da nach den Steckbriefangaben diese Renamon, Lugia und Ho-oh sein werden.

Und ich frage euch, was hat das mit Digimon zu tun?

Okay Renamon, bei dem sich Fans nie sicher sind, ob es nun weiblich oder männlich ist, da es in Japan eigentlich eine weibliche Seiyu hat ist ein Digimon und nach den Steckbriefen Trunks Partner. Aber ist es nicht eigentlich schon der Partner von Rika?

Was ist mit der? Ist die gestorben? Wird die noch auftauchen. Obwohl... lieber nicht. Zu ihrem und dem Schutz aller Tamer sollte Renamon sich vielleicht doch opfern.

Aber wieso Lugia und Ho-oh, jene Pokemon der zweiten Generation, die es auf die Cover der Spielhüllen schafften? Wie sollen die entsprechend für die FF digitieren, bzw sich...

**"Ja allerdings, und wenn ihr euch anstrengt werdet ihr es auch können. Die D-Powers sind eine Verbindung mit eurem Herz und dem eures Partners, und ich**

**denke ihr werdet es sehr oft brauchen diese Macht zu nutzen." sagte Jinia und steckte ihres wieder unter ihr Hemd. "Und ich kann euch sagen die Verwandlung zum Drachen ist nicht die einzige Verwandlung die ihr beherrschen müsst. Auf unserem Weg werdet ihr viele Verwandlungen durch weitere Gegenstände, die euch die Macht dazu geben, erleben und ihr müsst auch in der Lage sein sie zu beherrschen um sie in der richtigen Situation nutzen zu können." erklärte sie erneut.**

**(Auszug aus Kapitel vier)**

Für das herhalten können. Pokemon sind keine Digimon. Das erkennt man schon daran, dass die meisten Pokemon es nicht mal mit einem Digimon auf dem Championlevel aufnehmen könnten.

Pikachu: (versucht ein Greymon anzugreifen)

Greymon: (schlägt mit seinem Schwanz aus und schleudert Pikachu direkt in den Himmel, wo es in Team-Rocket-Manie verschwindet)

Und wieso ausgerechnet die Verwandlungen? Ich glaube kaum das Vegeta, der schon von Fusionen nicht viel hält, auch noch darauf stehen würde. Und ehrlich gesagt, ich auch nicht. Ich war nie ein besonderer Fan der Digitationen, welche eine Verschmelzung benötigen zwischen Digiritter/Tamer und lebenden Digimon.

Schließlich ist das ganze ein bisschen... nun, die Verschmelzung von Körper und Geist ist schließlich was wirklich Intimes. Ich meine... kommt man sich da hinterher nicht schmutzig vor?

Hinzu kommt noch die Frage, was brauchen die denn noch? Ist es nicht schon schlimm genug, dass sie noch länger trainieren müssen und Verwandlungen durchmachen sollen?

Nun, die Frage nach dem, was sie noch brauchen wird bei dieser Charakterbeschreibung beantwortet:

## **Shauhugoon**

**Alter: unbekannt**

**Rasse: Drache/Gott**

**Element: Licht**

**Shauhugoon ist der Heilige Drache des Lichts und ein mächtiger Gott. Er kam damals als er Mammon versiegelte ums Leben und verwandelte sich in drei magische Kugeln die der Ursprung der Dragonballs sind. Nach diesen Kugeln suchen auch Jinia und die Anderen in der Hoffnung Shauhugoons macht verhälfe ihnen zum sieg über die Finsternis. (Sorry das Bild ist nicht komplett aber wie gefällt euch die Mischung, und er ist wircklich von mir selbst erfunden, sieht doch gut aus oder was meint ihr ^^?)**

**(Charakterbeschreibung zu Shauhugoon)**

Wollt ihr wissen, was ich davon hielt? Gar nichts. Weniger wegen der Gott Idee, als viel mehr, dass ich nicht verstehe, wieso sie nur die „Urdragonballs“ suchen.

Wäre es nicht logischer einfach mit dem Dragon Ball Radar nach den normalen Dragon Balls zu suchen? Oder die Namekianer zu bitten ihnen mal kurz ihre zu geben? Und seine Macht soll ihnen zum Sieg verhelfen. Was soll das? Nach Jinias eigener Aussage haben sie es derzeit nicht mal nötig gleich dermassen zu suchen!

**Aber nun droht dieses Siegel innerhalb der nächsten Jahre zu brechen aber auch jetzt wenn er noch nicht frei ist ist das Siegel bereits genug geschwächt dass er seine dunklen Diener losschicken kann um in seinen Namen alles in Chaos und Dunkelheit zu stürzen, der Name dieses Dämons lautet Mammon."**  
**(Ausschnitt aus Kapitel vier)**

Da seht ihr es. Mehrere Jahre. Die ganze Gruppe hat mehrere Jahre –ich würde mal sagen drei oder so- Zeit um Mammon aufzuhalten. Und wenn er nur seine Diener ausschickt, was soll dann das Theater? Drei Jahre ist genug Zeit um selber noch stark genug zu werden. Jinia soll ihnen einfach sagen was Sache bist, Training etwas überwachen und gegebenenfalls nach einem Alternativweg suchen um das Universum zu retten.

Soll sie doch einfach das dämliche Siegel erneuern, wenn sie so mächtig ist!

Ich meine, wenn Mammon eh ein Gott und die Dunkelheit selber ist, kann man ihn nicht vernichten, da die Dunkelheit ein universeller Bestandteil ist!

Wieso also das alles?

Wieso erzählt sie Son Goku und Vegeta, dass sie Brüder sind? Kommt sie nicht mal vielleicht auf den Gedanken, dass die Charas sich dann aus Trotz weigern könnten?

Wieso bittet sie nicht einfach mehrere Animehelden im Universum gleichzeitig eine Allianz zu gründen und jeweils in ihren Welten Dinge zu tun, um Mammons Wiederaufstieg zu verhindern?

Wieso schickt sie nicht einfach die Gruppe Z aus die Diener mit einem Kame Hame Ha weg zu sprengen und Son Goku später eine Genkidama einzusetzen, welche die Energie aller Lebewesen im Multiversum vereinigt?

Wieso verdammt noch mal ist nichts in dieser Fanfiction selbst nach Standard eines Anime Fans der Yu-Gi-Oh und Yu-Gi-Oh GX schaut logisch und ein bisschen realistisch?!

Oh Gott Leute, ich glaube ich werde nicht in der Lage sein alleine diese Fanfiction euch in den Details nahe zu bringen. Ich werde um Hilfe bitten. Und bis dahin:

**Und Leute schreibt bitteeeee ein paar Kommentare, sonst weis ich nicht ob's gelesen wird und das macht mich echt depre \*\*//Schnief//.**

Was die Autorin damit für mich zum Ausdruck bringen möchte, sofern sie intelligent genug für einen normalen Sprachgebrauch wäre:

Ich wäre euch sehr verbunden, wenn ihr meinen Verbündeten und mir eure Meinung hierzu schreibt und uns sagt, ob wir gute Arbeit machen oder nicht.

Bis dann.

So, das war Kapitel eins dieser kleinen MSTing. Tut mir Leid, dass dieses Essay so lang ist. Aber keine Angst. Das eigentliche MSTing geht gleich los. Ich wollte euch nur auf das schlimmste vorbereiten.